

1952	Ausgegeben zu Bonn am 21. November 1952	Nr. 18
------	---	--------

Tag	Inhalt:	Seite
10. 11. 52	Gesetz über das Zusatzprotokoll zum Abkommen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Österreich über Sozialversicherung . . . . .	955
13. 11. 52	Gesetz über die Untersuchung der Rheinschiffe und -flöße und über die Beförderung brennbarer Flüssigkeiten auf Binnenwasserstraßen . . . . .	957
14. 11. 52	Gesetz über den Notenwechsel vom 7. September 1951 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Kuba betreffend die vorläufige Regelung der Handelsbeziehungen zwischen beiden Ländern . . . . .	958
24. 10. 52	Verordnung über die Geltung des Gesetzes über Schifferdienstbücher im Lande Berlin . . . .	972
11. 11. 52	Dritte Bekanntmachung über die Geltung des Ersten Abkommens zur Vereinheitlichung des Luftprivatrechts . . . . .	972
14. 10. 52	Bekanntmachung zum Internationalen Vertrag zur Unterdrückung des Branntweinhandels unter den Nordseefischern auf hoher See . . . . .	973
27. 10. 52	Verordnung über die Beförderung brennbarer Flüssigkeiten auf Binnenwasserstraßen (nachrichtlicher Abdruck) . . . . .	973

## Gesetz über das Zusatzprotokoll zum Abkommen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Österreich über Sozialversicherung.

Vom 10. November 1952.

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

### Artikel 1

Dem in Bonn am 1. März 1952 und in Wien am 25. Januar 1952 unterzeichneten Zusatzprotokoll zum Abkommen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Österreich über Sozialversicherung vom 21. April 1952 (Gesetz vom 7. Januar 1952 — Bundesgesetzbl. II S. 317) wird zugestimmt.

### Artikel 2

Das Zusatzprotokoll wird nachstehend mit Gesetzeskraft veröffentlicht. Der Tag, an dem das

Zusatzprotokoll nach seiner Schlußbestimmung in Kraft tritt, ist im Bundesgesetzblatt bekanntzugeben.

### Artikel 3

Dieses Gesetz tritt mit Wirkung vom gleichen Tage in Kraft, an dem das Gesetz über das Abkommen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Österreich über Sozialversicherung nebst Schlußprotokoll vom 7. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. II S. 317) in Kraft getreten ist.

Die verfassungsmäßigen Rechte des Bundesrates sind gewahrt.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit verkündet.

Bonn, den 10. November 1952.

Der Bundespräsident  
Theodor Heuss

Der Bundeskanzler  
und Bundesminister des Auswärtigen  
Adenauer

Der Bundesminister für Arbeit  
Anton Storch

**Zusatzprotokoll zum Abkommen  
zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Österreich  
über Sozialversicherung**

Zu dem zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Österreich am 21. April 1951 unterzeichneten Abkommen über Sozialversicherung und dem Schlußprotokoll hierzu haben die beiderseitigen Bevollmächtigten im Namen der Vertragsstaaten folgendes vereinbart:

1. Artikel 30 des Abkommens entfällt.
2. Ziffer 14 des Schlußprotokolls hat zu lauten:

„Die österreichischen Versicherungsträger übernehmen vom ersten Tag des vierten Monats nach Inkrafttreten des Abkommens an die Durchführung der gesamten Sozialversicherung in den österreichischen Gemeinden Jungholz (Verwaltungsbezirk Reutte) und Mittelberg (Verwaltungsbezirk Bregenz) nach den österreichischen Vorschriften. Das Nähere zur Durchführung der Sozialversicherung in diesen Gemeinden bestimmt die oberste Verwaltungsbehörde der Republik Österreich durch Verordnung. Die beiderseitigen beteiligten Versicherungsträger können zur Überleitung und Verwaltungshilfe bei Gewährung der Sachleistungen aus der Kranken- und Unfallversicherung mit Zustimmung der obersten Verwaltungsbehörden der beiden Vertragsstaaten Näheres vereinbaren. Die Leistungspflicht aus Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten, die in der Zeit vom 1. Mai 1945 bis zum 31. Dezember 1947 eingetreten sind, und die Leistungspflicht aus Versicherungszeiten der Rentenversicherungen, die im Zeitraum vom 1. Mai 1945 bis zum Ende des dritten Monats nach Inkrafttreten des Abkommens zurückgelegt worden sind, gehen zu Lasten der zuständigen Versicherungsträger in der Bundesrepublik Deutschland; hierbei sind die Bestimmungen des Abkommens anzuwenden.“

Dieses Zusatzprotokoll, das einen Bestandteil des Abkommens zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Österreich über Sozialversicherung vom 21. April 1951 bildet und in zwei Ausfertigungen gefertigt wird, gilt unter denselben Voraussetzungen und für dieselbe Dauer wie das Abkommen selbst. Dieses Protokoll soll ratifiziert werden. Die Ratifikationsurkunden sollen sobald wie möglich in Bonn ausgetauscht werden.

Bonn, am 1. März 1952.

Für die Bundesrepublik Deutschland  
gezeichnet:

J. Eckert            Dr. Dobbernack

Wien, am 25. Jänner 1952.

Für die Republik Österreich  
gezeichnet:

Dr. Rudolph

---

## Gesetz über die Untersuchung der Rheinschiffe und -flöße und über die Beförderung brennbarer Flüssigkeiten auf Binnenwasserstraßen.

Vom 13. November 1952.

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

### § 1

Der Bundesminister für Verkehr wird ermächtigt, die für den Bereich des früheren Vereinigten Wirtschaftsgebietes erlassene Verordnung über die Untersuchung der Rheinschiffe und -flöße und über die Beförderung brennbarer Flüssigkeiten auf Binnenwasserstraßen vom 30. April 1950 (Bundesgesetzbl. S. 371) auf den übrigen deutschen Rheinstrecken abwärts Basel in Kraft zu setzen und zu diesem Zweck für den Geltungsbereich des Grundgesetzes ihren Wortlaut zu ändern.

### § 2

(1) Um die technischen Anforderungen an Bau und Ausrüstung und die Mindestbesetzung der auf dem Rhein verkehrenden Fahrzeuge und Flöße nach den Erfordernissen der Sicherheit und nach den neuesten Erkenntnissen der Technik einheitlich zu regeln, kann der Bundesminister für Verkehr die Untersuchungsordnung für Rheinschiffe und -flöße (Anlage 1 der in § 1 genannten Verordnung) im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Arbeit ändern, ergänzen oder in neuer Fassung erlassen, soweit dies in internationalen Vereinbarungen vorgesehen oder zugelassen wird.

(2) Zur Durchführung der Bestimmungen der Untersuchungsordnung für Rheinschiffe und -flöße errichtet der Bundesminister für Verkehr gemäß Artikel 3 Nr. 1 Schiffsuntersuchungskommissionen und erläßt den in Artikel 54 Nr. 1 vorgesehenen Gebührentarif. Er bestimmt die nach Artikel 37 Nr. 5, Artikel 48 und 49 zuständigen Behörden.

### § 3

Zuwiderhandlungen gegen die Untersuchungsordnung für Rheinschiffe und -flöße werden nach dem Strafrahmen des Artikels 32 der revidierten Rheinschiffahrtsakte vom 17. Oktober 1868 (Badisches Gesetz- und Verordnungsblatt 1869 S. 183, Bayerisches Regierungs-Blatt 1869 S. 1129, Hessi-

sches Regierungs-Blatt 1869 S. 377, Preußische Gesetz-Sammlung 1869 S. 798) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. September 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 645) bestraft. Auf diese Zuwiderhandlungen sind die Vorschriften für Übertretungen entsprechend anzuwenden.

### § 4

Das Gesetz der Verwaltung des Vereinigten Wirtschaftsgebietes über die Untersuchung der Rheinschiffe und -flöße und über die Beförderung brennbarer Flüssigkeiten auf Binnenwasserstraßen vom 21. Juni 1949 (WiGBI. S. 91) wird aufgehoben.

### § 5

Mit dem Inkrafttreten der vom Bundesminister für Verkehr nach § 1 zu erlassenden Verordnung treten außer Kraft:

- a) die Badische Landesverordnung über die Untersuchung der Rheinschiffe und -flöße vom 19. September 1949 nebst Anlage (Badisches Gesetz- und Verordnungsblatt S. 395),
- b) die Badische Landesverordnung über die Beförderung brennbarer Flüssigkeiten auf Binnenwasserstraßen vom 19. September 1949 nebst Anlage (Badisches Gesetz- und Verordnungsblatt S. 409),
- c) die Abschnitte I und II und die Anlagen des Gesetzes des Landes Rheinland-Pfalz über das Inkrafttreten von Vorschriften für die Rheinschiffahrt vom 13. April 1949 (Gesetz- und Verordnungsblatt der Landesregierung Rheinland-Pfalz Teil I S. 109),
- d) die Gebührenordnung des Landes Rheinland-Pfalz für die Untersuchung der Rheinschiffe und -flöße vom 16. April 1951 (Gesetz- und Verordnungsblatt der Landesregierung Rheinland-Pfalz S. 108).

### § 6

Dieses Gesetz tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft.

Die verfassungsmäßigen Rechte des Bundesrates sind gewahrt.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit verkündet.

Bonn, den 13. November 1952.

Der Bundespräsident  
Theodor Heuss

Der Bundeskanzler  
Adenauer

Der Bundesminister für Verkehr  
Seeböhm

**Gesetz über den Notenwechsel vom 7. September 1951  
zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Kuba  
betreffend die vorläufige Regelung der Handelsbeziehungen zwischen beiden Ländern.**

Vom 14. November 1952.

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

**Artikel I**

Der durch Notenwechsel zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Kuba vom 7. September 1951 getroffenen Vereinbarung über die vorläufige Regelung der Handelsbeziehungen zwischen beiden Ländern wird zugestimmt.

**Artikel II**

(1) Der Notenwechsel wird nachstehend mit Gesetzeskraft veröffentlicht.

(2) Die Vereinbarung ist gemäß Ziffer 13 des Notenwechsels am 19. Oktober 1951 in Kraft getreten.

**Artikel III**

Dieses Gesetz tritt am Tage der Verkündung in Kraft.

Die verfassungsmäßigen Rechte des Bundesrates sind gewahrt.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit verkündet.

Bonn, den 14. November 1952.

**Der Bundespräsident**

**Theodor Heuss**

**Der Bundeskanzler  
und Bundesminister des Auswärtigen**

**Adenauer**

**Der Bundesminister für Wirtschaft**

**Ludwig Erhard**

República de Cuba  
Mision Especial

Bonn, el 7 de setiembre de 1951

Señor Presidente:

Me honro en proponer a Vd., Señor Presidente, la concertación del siguiente Acuerdo entre la República de Cuba y la República Federal de Alemania:

1. Las Altas Partes Contratantes declaran su intención de iniciar negociaciones, a la mayor brevedad posible, después de la entrada en vigor de este Acuerdo, con la finalidad de concertar un Tratado Comercial.

2. La República Federal de Alemania y la República de Cuba se comprometen a otorgarse, recíprocamente, el trato incondicional e ilimitado de la nación más favorecida en materia de derechos y cargas de cualquier clase, impuestos a las importaciones o a las exportaciones, o en relación con ellas, o impuestos a la transferencia internacional de fondos destinados al pago de importaciones o de exportaciones; en materia de métodos de exacción de tales derechos y cargas, así como en todos los reglamentos y formalidades relativos a importaciones y exportaciones.

Además, las Partes Contratantes convienen que:

- a) los productos del territorio de una de las Altas Partes Contratantes importados en el territorio de la otra Alta Parte Contratante estarán exentos de impuestos y de otras cargas interiores, de cualquier clase, superiores a los directa o indirectamente aplicados a los productos similares de origen nacional;
- b) los productos del territorio de una Alta Parte Contratante importados en el territorio de la otra Alta Parte Contratante, recibirán un trato no menos favorable que el que se haya concedido a los productos similares de origen nacional, respecto a toda ley, todo reglamento y toda prescripción referente a su venta, oferta, compra, circulación, distribución o uso en el comercio interior. Las disposiciones de este párrafo no impedirán la aplicación de tarifas de transporte diferenciales que se basen exclusivamente en la utilización económica de los medios de transporte, y no en el origen del producto.

Exceptuáse del tratamiento de la nación más favorecida:

- i) los favores, privilegios, rebajas especiales, etc., acordados o que se acordaren por una de las Altas Partes Contratantes a los Estados limítrofes;
- ii) las preferencias arancelarias, favores, privilegios especiales, etc., que le otorgue la República de Cuba a los Estados Unidos de América;
- iii) los favores, privilegios, rebajas especiales, etc., provenientes de una Unión Aduanera celebrada o que pudiera celebrar una de las Altas Partes Contratantes;
- iv) los beneficios que una de las Altas Partes Contratantes conceda a una tercera nación, en virtud exclusivamente de convenios multilaterales de importancia general, en los que puedan tomar parte todas las demás naciones, y que se celebraren después de haberse puesto en vigor este Acuerdo.

3. La República Federal de Alemania se propone facilitar la adquisición de productos cubanos, a través de los canales normales de comercio, y durante cada uno de los años de 1951, 1952, 1953 por un mínimo de 35 millones de US dólares, fob puertos de Cuba, de los cuales 29 millones de US dólares serán para compras de azúcar de Cuba, base 96 grados de polarización, y los otros 6 millones de US dólares serán para compras de los productos especificados en la Lista No. 1 que se anexa a esta Nota.

Der Vorsitzende der  
Deutschen Delegation

Bonn, den 7. September 1951

Herr Vorsitzender!

Hiermit bestätige ich den Erhalt Ihres Schreibens vom 7. September 1951 mit folgendem Wortlaut:

„Ich habe die Ehre, Herr Vorsitzender, den Abschluß der nachstehenden Vereinbarung zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Kuba vorzuschlagen:

1. Die Hohen Vertragschließenden Teile erklären ihre Absicht, daß sobald als möglich nach Inkrafttreten dieser Vereinbarung Verhandlungen über den Abschluß eines Handelsvertrages aufgenommen werden sollen.

2. Die Bundesrepublik Deutschland und die Republik Kuba gewähren sich gegenseitig die unbedingte und unbeschränkte Meistbegünstigung hinsichtlich der Zölle und Abgaben jeglicher Art, die die Einfuhr oder Ausfuhr belasten oder anlässlich der Einfuhr oder Ausfuhr erhoben werden, sowie bezüglich derjenigen Abgaben, die die zwischenstaatliche Überweisung von Geldmitteln zur Bezahlung der Einfuhr oder Ausfuhr belasten. Das gleiche gilt für die Art und Weise der Erhebung dieser Zölle und Abgaben, sowie für alle Vorschriften und Förmlichkeiten, die die Einfuhr oder Ausfuhr betreffen.

Die Hohen Vertragschließenden Teile kommen weiterhin überein, daß

- a) die Erzeugnisse, die aus dem Gebiet des einen der Hohen Vertragschließenden Teile in das Gebiet des anderen der Hohen Vertragschließenden Teile eingeführt werden, insoweit frei sind von Steuern und inneren Abgaben irgendwelcher Art, als diese diejenigen überschreiten, die unmittelbar oder mittelbar die gleichartigen Erzeugnisse einheimischen Ursprungs belasten;
- b) die Erzeugnisse des Gebietes des einen der Hohen Vertragschließenden Teile, die in das Gebiet des anderen der Hohen Vertragschließenden Teile eingeführt werden, nicht einer weniger günstigen Behandlung unterworfen werden sollen als sie gleichartigen Erzeugnissen einheimischen Ursprungs gewährt wird, und zwar in bezug auf alle Gesetzesbestimmungen, Verwaltungsanordnungen und Vorschriften bezüglich des Verkaufs, des Verkaufsangebotes, des Ankaufs, der Beförderung, der Verteilung und der Verwendung auf dem inneren Markt. Die Bestimmungen der vorliegenden Ziffer verbieten nicht die Anwendung verschiedenartiger Beförderungstarife, die ausschließlich auf die wirtschaftliche Verwendung der Beförderungsmittel, nicht aber auf den Ursprung der Erzeugnisse gegründet sind.

Ausgenommen von der Meistbegünstigung sind:

- i) die Vergünstigungen, Privilegien, Sondernachlässe usw., die einer der Hohen Vertragschließenden Teile seinen Nachbarstaaten eingeräumt hat oder einräumen sollte;
- ii) die Vorzugszölle, Vergünstigungen, besonderen Privilegien usw., die die Republik Kuba den Vereinigten Staaten von Nordamerika gewähren sollte;
- iii) die Vergünstigungen, Privilegien, Sondernachlässe usw., die sich aus einer Zollunion ergeben, welcher einer der Hohen Vertragschließenden Teile angehört oder angehören würde;
- iv) die Vergünstigungen, die einer der Hohen Vertragschließenden Teile einem dritten Lande ausschließlich auf Grund der mehrseitigen, allen Staaten zum Beitritt offenstehenden Verträge von allgemeiner Bedeutung einräumen sollte, die nach dem Inkrafttreten dieses Vertrages abgeschlossen werden sollten.

3. Die Bundesrepublik Deutschland wird bestrebt sein, die Übernahme von kubanischen Waren auf dem normalen Handelswege in jedem der Jahre 1951, 1952, 1953 in Höhe von mindestens 35 Millionen US-Dollar, fob kubanischer Hafen, zu erleichtern, wobei aus Kuba für 29 Millionen US-Dollar Kubazucker, Basis 96 Grad Polarisation, zu erwerben sind; die restlichen 6 Millionen US-Dollar sind für den Ankauf von Waren, die in der dieser Vereinbarung beigefügten Liste 1 aufgeführt sind, bestimmt.

La República de Cuba se compromete a dar todas las facilidades, compatibles con su legislación vigente, para la importación en su territorio de productos alemanes.

4. La República Federal de Alemania se compromete a dar todas las facilidades para la importación, en su territorio, de las mercancías a que se refiere el apartado anterior, y a esos efectos se obliga a poner a la disposición de los importadores alemanes, para la compra de productos cubanos, todas las divisas dólares que suministre la E.C.A. a la República Federal de Alemania para la compra de azúcar de Cuba, durante cada uno de los años de 1951, 1952 y 1953, así como todas las divisas dólares que estén a su disposición como resultado de las exportaciones alemanas a Cuba, durante cada uno de esos mismos tres años.

La República Federal de Alemania se compromete a expedir los permisos de importación correspondientes.

La República Federal de Alemania podrá poner, además, a la disposición de los importadores alemanes — y expedir los permisos de importación correspondientes — para la compra de los productos cubanos a que se refiere el apartado 3, los US dólares adicionales que se requieran para las compras que autorice en exceso de los que obtenga en la forma antes expresada.

5. Para el año 1951, la República Federal de Alemania situará a la disposición de los importadores alemanes 21,5 millones de US dólares de la E.C.A. para la importación de azúcar crudo de Cuba de la zafra de 1951; y además, situará a la disposición de los importadores alemanes, en el caso de que los obtenga, los 2,4 millones de US dólares que ha solicitado de la E.C.A. para la compra de azúcares de Cuba de la zafra de 1951. Para la importación adicional de productos cubanos la República Federal de Alemania situará, asimismo, a la disposición de los importadores alemanes, no menos de 7 millones de US dólares adicionales, de los cuales 6 millones se invertirán en la compra de los productos relacionados en la Lista anexa No. 1. Las importaciones que se han efectuado en el territorio de la República Federal de Alemania, de productos originarios y procedentes de la República de Cuba, desde el 1º de enero de 1951, se computarán en los importes antes mencionados.

6. En cuanto a los años 1952 y 1953 la República Federal de Alemania notificará a la República de Cuba, antes del 31 de diciembre del año inmediato anterior, el volumen mínimo de divisas y sus correspondientes permisos de importación que podrá otorgar en el año siguiente. La República Federal de Alemania se obliga, simultáneamente, a otorgar permisos de importación en cuanto al mínimo que haya así anunciado.

7. A los artículos cosechados, producidos o fabricados en la República Federal de Alemania, descritos en la Lista anexa No. 2, se les otorgará, al ser importados en el territorio de la República de Cuba, el tratamiento arancelario previsto en dicha Lista.

Los tipos de derecho de aduana aplicables a los productos a que se refiere el párrafo primero de este apartado, no serán superiores a los que se apliquen a los productos similares procedentes de los Estados Unidos de América, salvo en los casos en que se especifique lo contrario.

En consecuencia, mientras las disposiciones de esta Nota estén en vigor, la República de Cuba suspenderá la aplicación de los márgenes de preferencia que favorecen a los productos enumerados en la Lista anexa No. 2, cuando tales productos son producidos o cosechados en los Estados Unidos de América, pero a condición de lo que se estipula en el apartado 10.

8. A los fines de este Acuerdo, sólo se reconocen las entregas que se efectúen directamente del territorio de la República de Cuba al territorio de la República Federal de Alemania y de éste al territorio de la República de Cuba. A estos efectos, los sectores occidentales del perímetro metropolitano de Berlín se considerarán incluidos dentro del territorio de la República Federal de Alemania.

9. La República Federal de Alemania se reserva el derecho de retirar los permisos de importación que haya otorgado en el caso de que la República de Cuba incumpliese, por cualquier causa, las obligaciones que ha contraído al amparo de este Acuerdo, y especialmente las obligaciones estipuladas en el apartado 7.

10. La República de Cuba se reserva el derecho de restablecer, en todo o en parte, y en la oportunidad que lo estime con-

Die Republik Kuba verpflichtet sich, alle möglichen Erleichterungen für die Einfuhr deutscher Waren nach Kuba auf der Grundlage der in Kuba bestehenden Gesetze zu gewähren.

4. Die Bundesrepublik Deutschland verpflichtet sich, alle möglichen Erleichterungen für die Einfuhr der Waren, auf die sich der vorhergehende Absatz bezieht, zu gewähren. Zu diesem Zweck verpflichtet sie sich, den deutschen Einführern zwecks Ankaufs von kubanischen Erzeugnissen alle Dollarbeträge bereitzustellen, die die ECA ihrerseits der Bundesrepublik Deutschland zum Ankauf von kubanischem Zucker während eines jeden der Jahre 1951, 1952 und 1953 zur Verfügung stellen sollte, sowie alle Devisen in der Höhe, wie sie aus deutschen Ausfuhren nach Kuba in US-Dollar während eines jeden dieser drei Jahre anfallen sollten.

Die Bundesrepublik Deutschland verpflichtet sich, die entsprechenden Einfuhrgenehmigungen zu erteilen.

Die Bundesrepublik Deutschland kann außerdem den deutschen Einführern für den Kauf der kubanischen Erzeugnisse, auf die sich Ziffer 3 bezieht, weitere US-Dollar zur Verfügung stellen und die entsprechenden Einfuhrgenehmigungen erteilen, die für zusätzliche genehmigte Käufe erforderlich sind, welche über den Umfang der anfallenden Devisen in der oben niedergelegten Form hinausgehen sollten.

5. Für das Jahr 1951 stellt die Bundesrepublik Deutschland den deutschen Einführern 21,5 Millionen US-Dollar aus ECA-Mitteln für die Einfuhr von kubanischem Rohzucker der Ernte 1951 zur Verfügung; ferner wird sie den deutschen Einführern die bei der ECA beantragten 2,4 Millionen US-Dollar, falls sie dieselben erhält, für den Kauf von kubanischem Zucker der Ernte 1951 zur Verfügung stellen. Für die weitere Einfuhr von kubanischen Erzeugnissen wird die Bundesrepublik Deutschland den deutschen Einführern außerdem Devisen in Höhe von mindestens 7 Millionen Dollar bereitstellen, von denen 6 Millionen für den Kauf der in der beigefügten Liste 1 aufgeführten Waren zu verwenden sind. Einfuhren kubanischer Waren, die seit dem 1. Januar 1951 aus Kuba in die Bundesrepublik Deutschland getätigt worden sind, werden auf die vorstehend genannten Beträge angerechnet.

6. Bezüglich der Jahre 1952 und 1953 wird die Bundesrepublik Deutschland der Republik Kuba bis zum 31. Dezember des unmittelbar vorangegangenen Jahres das Mindestvolumen der Devisen und der entsprechenden Einfuhrgenehmigungen, die sie im folgenden Jahre erteilen kann, zur Kenntnis bringen. Die Bundesrepublik Deutschland verpflichtet sich gleichzeitig, Genehmigungen für das so bekanntgegebene Mindestvolumen zu erteilen.

7. Den in der Bundesrepublik Deutschland geernteten, erzeugten oder hergestellten Waren, die in der beigefügten Liste 2 beschrieben sind, wird bei der Einfuhr in das Gebiet der Republik Kuba die in der genannten Liste vorgesehene Zollbehandlung gewährt.

Die bei den Erzeugnissen, auf die sich Absatz 1 dieser Ziffer bezieht, anzuwendenden Zollsätze dürfen nicht höher sein als diejenigen, die bei ähnlichen Erzeugnissen, welche aus den Vereinigten Staaten von Amerika stammen, angewendet werden, ausgenommen in den Fällen, wo das Gegenteil festgelegt ist.

Infolgedessen wird die Republik Kuba während der Gültigkeitsdauer dieser Vereinbarung die Anwendung der Präferenzspanne für die in der beigefügten Liste 2 aufgeführten Erzeugnisse, soweit diese auch in den Vereinigten Staaten von Amerika hergestellt oder geerntet werden, aussetzen, wobei diese Aussetzung den Bestimmungen der Ziffer 10 entsprechen muß.

8. Im Rahmen dieser Vereinbarung werden nur solche Lieferungen anerkannt, die unmittelbar aus dem Gebiet der Republik Kuba in das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland und aus diesem in das Gebiet der Republik Kuba erfolgen. Dabei gelten die Westsektoren von Groß-Berlin als in das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland einbezogen.

9. Die Bundesrepublik Deutschland behält sich das Recht vor, die erteilten Genehmigungen zurückzuziehen, falls die Republik Kuba aus irgendeinem Grunde die auf Grund dieser Vereinbarung eingegangenen Verpflichtungen nicht erfüllt, vor allem die Verpflichtungen, welche in Ziffer 7 festgelegt sind.

10. Die Republik Kuba behält sich das Recht vor, die Präferenzspanne, auf die sich Ziffer 7 bezieht, ganz oder teilweise,

veniente, los márgenes de preferencia a que se refiere el apartado 7, en cualquiera de los casos siguientes:

- a) Cuando el montante total de productos cubanos que se importen en la República Federal de Alemania, durante el año 1951, no alcanzare un mínimo de 31 millones de US dólares;
- b) cuando el montante total de los productos cubanos importados en la República Federal de Alemania, durante el año 1952, no alcanzare un mínimo de 30 millones de US dólares;
- c) cuando el montante de los productos cubanos que se importen en la República Federal de Alemania, durante el año 1953, no alcanzare un mínimo de 30 millones de US dólares o si el 30 de Junio de ese mismo año dicho montante no alcanzare un mínimo de 15 millones de US dólares;
- d) si la República Federal de Alemania no cumple, por cualquier causa, cualquiera de las obligaciones que ha contraído en virtud de este Acuerdo;
- e) al quedar rescindido este Acuerdo por la extinción de su plazo o por el ejercicio de las cláusulas que permiten su denuncia anticipada.

El restablecimiento de los márgenes de preferencia a que se refiere este apartado, se efectuará elevando el tipo de derecho para la República Federal de Alemania consignado en la Lista anexa No. 2 a los tipos de derecho que les correspondiera de acuerdo con la tarifa de la nación más favorecida del Arancel de Aduanas de Cuba.

11. La República Federal de Alemania gozará de los beneficios a que se refiere el apartado 7, en la forma condicional que se expresa en el apartado 10, y reconoce el derecho de la República de Cuba de restablecer los márgenes preferenciales de referencia en cualquiera de los casos previstos en el mencionado apartado 10, comprometiéndose además a no invocar disposición alguna que pudiera existir en cualquier convenio bilateral o multilateral de que sea parte para impedir tal restablecimiento.

12. Con el fin de facilitar la ejecución de este Acuerdo, las Altas Partes Contratantes designarán una Comisión Mixta Permanente Cubano-Alemana, compuesta por dos Comités locales, de cuatro miembros cada uno, que tendrán su sede en la República Federal de Alemania y en la República de Cuba respectivamente. El Comité local con sede en Cuba estará constituido por un representante de la República Federal de Alemania y tres delegados representantes de la República de Cuba. El Comité local con sede en Alemania estará constituido por un representante de la República de Cuba y tres delegados representantes de la República Federal de Alemania.

Ambos Gobiernos tendrán facultades para designar los expertos que juzguen convenientes en los Comités mencionados.

La Comisión Mixta que se establece en este apartado se constituirá, en caso de que sea posible, dentro de los treinta días siguientes a la entrada en vigor de este Acuerdo, pudiendo cualquiera de las Altas Partes Contratantes convocarla en cualquier momento a partir de esa fecha.

13. El presente Acuerdo comenzará a aplicarse seis semanas después de su firma y quedará en vigor hasta el 31 de Diciembre de 1953. Podrá ser denunciado por las Altas Partes Contratantes en cualquier tiempo, y esa denuncia comenzará a surtir efectos tres meses después de haberse notificado por escrito a la otra Parte interesada.

En el caso de que no sea denunciado durante los tres meses anteriores a la fecha de su vencimiento, continuará en vigor hasta que una de las Altas Partes Contratantes notifique por escrito a la otra Parte su cancelación. Esta cancelación comenzará a surtir efectos tres meses después de haberse notificado.

Reitero a usted, señor Presidente, las seguridades de mi más alta consideración.

firmado: A. Vargas Gómez

Al Doctor Karl Panhorst  
Presidente de la Delegación de  
la República Federal de Alemania  
Bonn

soweit die Republik Kuba es für notwendig erachtet, wieder einzuführen, und zwar in folgenden Fällen:

- a) wenn die Gesamteinfuhren von Waren kubanischer Herkunft in die Bundesrepublik Deutschland im Jahre 1951 nicht mindestens 31 Millionen US-Dollar betragen sollten;
- b) wenn die Gesamteinfuhren von Waren kubanischer Herkunft in die Bundesrepublik Deutschland im Jahre 1952 nicht mindestens 30 Millionen US-Dollar betragen sollten;
- c) wenn die Einfuhren von Waren kubanischer Herkunft in die Bundesrepublik Deutschland im Jahre 1953 nicht mindestens 30 Millionen US-Dollar erreichen werden oder wenn am 30. Juni des genannten Jahres nicht mindestens ein Betrag von 15 Millionen US-Dollar erzielt werden sollte;
- d) wenn die Bundesrepublik Deutschland aus irgendeinem Grunde irgendeine der Verpflichtungen, welche sie auf Grund dieser Vereinbarung eingegangen ist, nicht erfüllt;
- e) wenn diese Vereinbarung infolge Ablaufs ihrer Gültigkeitsdauer oder infolge Anwendung der Ziffern, die ihre vorzeitige Kündigung gestatten, endet.

Die Wiedereinführung der Präferenzzölle, auf die sich diese Ziffer bezieht, geschieht in der Form, daß man die Zollsätze für die Bundesrepublik Deutschland, die in der beigefügten Liste 2 angegeben sind, auf die Sätze des kubanischen Meistbegünstigungszolltarifs erhöht.

11. Die Bundesrepublik Deutschland genießt die Vergünstigungen, auf die sich Ziffer 7 bezieht, unter der in Ziffer 10 angegebenen Bedingung und erkennt an, daß die Republik Kuba das Recht hat, die erwähnten Präferenzspannen in irgendeinem der in Ziffer 10 vorgesehenen Fälle wieder einzuführen, und zwar verpflichtet sie sich außerdem, sich auf keine Bestimmung zu berufen, die in irgendeinem bilateralen oder multilateralen Abkommen, dessen Partner sie ist, bestehen könnte, um eine derartige Wiedereinführung zu verhindern.

12. Zur Erleichterung der Durchführung dieser Vereinbarung werden die Hohen Vertragsschließenden Teile eine ständige deutsch-kubanische Gemischte Kommission bilden, die aus zwei örtlichen Ausschüssen mit je vier Mitgliedern besteht und ihren Sitz in der Bundesrepublik Deutschland bzw. in der Republik Kuba haben wird. Der örtliche Ausschuß mit Sitz in Kuba setzt sich aus einem Vertreter der Bundesrepublik Deutschland und drei Vertretern der Republik Kuba zusammen. Der örtliche Ausschuß mit Sitz in Deutschland setzt sich aus einem Vertreter der Republik Kuba und drei Vertretern der Bundesrepublik Deutschland zusammen.

Beiden Regierungen steht es frei, für die genannten Ausschüsse Sachverständige zu benennen, soweit sie dies für zweckdienlich erachten.

Die Gemischte Kommission, die gemäß dieser Ziffer zu bilden ist, tritt nach Möglichkeit innerhalb von dreißig Tagen nach Inkrafttreten dieser Note zusammen, und zwar kann jeder der Hohen Vertragsschließenden Teile die Kommission zu irgendeinem Zeitpunkt nach dem genannten Datum einberufen.

13. Die vorstehende Vereinbarung wird sechs Wochen nach dem Tage ihrer Unterzeichnung wirksam und bleibt bis zum 31. Dezember 1953 in Kraft. Sie kann aber jederzeit von den Hohen Vertragsschließenden Teilen gekündigt werden, und zwar wird die Kündigung wirksam drei Monate nach schriftlicher Mitteilung an den beteiligten Partner.

Falls die Vereinbarung nicht drei Monate vor ihrem Ablauf gekündigt wird, bleibt sie solange in Kraft, bis einer der Hohen Vertragsschließenden Teile schriftlich die Kündigung dem anderen Teil mitteilt. Diese Kündigung beginnt wirksam zu werden drei Monate nach ihrer schriftlichen Bekanntgabe.

Ich erkläre mich mit dem Inhalt des vorstehenden Briefes einverstanden.

Genehmigen Sie, Herr Vorsitzender, den Ausdruck meiner vorzüglichen Hochachtung.

gez. Dr. Karl H. Panhorst

An den  
Vorsitzenden der Kubanischen Delegation  
Herrn Dr. A. Vargas Gómez  
Bonn

## Liste 1

Liste über die Verteilung der 6 000 000 US-Dollar, die jährlich für den Einkauf kubanischer Erzeugnisse eingesetzt werden können, gemäß der Vereinbarung in Ziffer 3.

Chrom, Nickel, Kupfer und andere Erze . . .	\$ 1 500 000,00
Häute . . . . .	\$ 1 200 000,00
Sisal . . . . .	\$ 1 200 000,00
Rohtabak . . . . .	\$ 1 000 000,00
Zigarren . . . . .	\$ 100 000,00
Bienenhonig . . . . .	\$ 250 000,00
Bienenwachs . . . . .	\$ 50 000,00
Bananen . . . . .	\$ 200 000,00
Rum . . . . .	\$ 200 000,00
Schwämme . . . . .	\$ 100 000,00
Ananas, frisch und in Konserven . . . . .	\$ 90 000,00
Lanusten in Konserven . . . . .	\$ 50 000,00
Grapefruit . . . . .	\$ 25 000,00
Kokosfaser . . . . .	\$ 25 000,00
Palmbblätter . . . . .	\$ 10 000,00
	<u>\$ 6 000 000,00</u>

## Liste 2

Tarifnummer	Bezeichnung der Waren	Maßstab	Zollsatz (Kub. Pesos)
1	Marmor, Jaspis und Alabaster:		
—E	Die gleichen Artikel wie in den vorhergehenden Buchstaben, aus Jaspis und Alabaster, unterliegen den in den genannten Buchstaben aufgeführten Zöllen für Marmor zuzüglich eines Zolzuschlags in Höhe von . . . . .	v. Wert	20%
2	Andere Steine, natürliche oder künstliche:		
—A	In grob vorgearbeiteten Stücken oder für eine bestimmte Form vorgerichtet, Rohgewicht . . . . .	100 kg	0,60
—J	Sonstige Gegenstände, nicht besonders genannt . . . . .	100 kg	1,92
10	Gemeines oder gewöhnliches Glas:		
—B	Sonstige Glasbehältnisse für die Industrie auch Schmuckgegenstände . . . . .	100 kg	1,875
11	Gewöhnliches Glas, farblos oder künstlich gefärbt:		
—B	Tafelgeschirr und sonstige Gegenstände, keine Schmuckgegenstände, geschliffen, graviert, vergoldet oder bemalt . . . . .	100 kg	6,408
—C	Schmuck- oder Phantasiegegenstände . . . . .	100 kg	12,00
—D	Geräte und Apparate aus Glas für Laboratorien und wissenschaftliche Zwecke im allgemeinen, flach oder gewölbt, glatt oder graviert, voll oder hohl, ausgenommen Ampullen . . . . .	100 kg	0,75
—E	Birnen, Röhren und Stäbe aus Glas für die Herstellung elektrischer Glühlampen wenn sie von den Herstellern selbst ausschließlich zur Verwendung in ihrer Industrie eingeführt werden . . . . .	100 kg	4,008
12	Kristall:		
—B	Schmuck- und Phantasiegegenstände aller Art, nicht besonders tarifiert . . . . .	kg	0,25
—C	Uhrgläser . . . . .	kg	0,75
—D	Nachahmungen von Perlen, Edelsteinen oder kostbaren Steinen, Zellschmelzarbeiten . . . . .	kg	1,11
—E	Optische Gläser aller Art, nicht gefaßt . . . . .	kg	1,125
15	Elektrische Glühlampen:		
—A	Kleine und Spezialglühlampen bis 25 Watt, einschließlich solcher für Kraftfahrzeuge . . . . .	100 Stück	2,00
—B	Alle Glühlampen bis zu 50 Watt . . . . .	100 Stück	3,00
—C	Alle Glühlampen über 50 bis zu 100 Watt . . . . .	100 Stück	3,95
—D	Alle Glühlampen über 100 bis zu 300 Watt . . . . .	100 Stück	5,05
—E	Alle Glühlampen über 300 Watt . . . . .	100 Stück	10,10



**Lista No. 1**

Tabla de distribución de los 6 000 000 de US dólares que anualmente podrán ser invertidos en la compra de productos cubanos, en virtud de lo dispuesto en el apartado 3º del Acuerdo.

Cromo, níquel, cobre y otros minerales . . .	\$ 1 500 000,00
Cueros . . . . .	\$ 1 200 000,00
Sisal . . . . .	\$ 1 200 000,00
Tabaco en rama . . . . .	\$ 1 000 000,00
Tabaco torcido . . . . .	\$ 100 000,00
Miel de abejas . . . . .	\$ 250 000,00
Cera de abejas . . . . .	\$ 50 000,00
Plátanos (bananos) . . . . .	\$ 200 000,00
Ron . . . . .	\$ 200 000,00
Esponjas . . . . .	\$ 100 000,00
Piñas, frescas y en conserva . . . . .	\$ 90 000,00
Langosta en conserva . . . . .	\$ 50 000,00
Toronjas . . . . .	\$ 25 000,00
Fibra de coco . . . . .	\$ 25 000,00
Yarey de palma . . . . .	\$ 10 000,00
	<b>\$ 6 000 000,00</b>

**Lista No. 2**

Partida	Descripción del Producto	Unidad de Adeudo	Derecho (Pesos Cubanos)
1	Marmol, jaspe y alabastro:		
—E	Los mismos artículos de las letras anteriores, en jaspe y alabastro, adeudarán los derechos mencionados para el marmol en dichas letras, con un recargo de los derechos del . . . . .	Ad Val.	20%
2	Otras piedras naturales o artificiales:		
—A	En piezas desbastadas o preparadas para darles forma, P. B. . . . .	100 Kgs.	0,60
—J	Los demás objetos no especificados . . . . .	100 Kgs.	1,92
10	Vidrio común u ordinario:		
—B	En los demás envases para las industrias, aunque constituyan adornos . .	100 Kgs.	1,875
11	Vidrio ordinario incoloro o coloreado artificialmente:		
—B	En servicio de mesa y otros objetos que no constituyan adornos, tallados, grabados, dorados o pintados . . . . .	100 Kgs.	6,408
—C	En adornos u objetos de fantasía . . . . .	100 Kgs.	12,00
—D	Utensilios y aparatos de vidrio para laboratorios y usos científicos en general planos o curvados, lisos o grabados, macizos o huecos, excepto las ámpulas . . . . .	100 Kgs.	0,75
—E	Bulbos, tubos y varillas de vidrio para la fabricación de lámparas eléctricas incandescentes, cuando sean importados por los propios industriales exclusivamente para utilizarlos en su industria . . . . .	100 Kgs.	4,008
12	Cristal:		
—B	En adornos y objetos de fantasía de todas clases, no tarifados especialmente	Kg.	0,25
—C	Cristales para relojes . . . . .	Kg.	0,75
—D	Imitaciones de perlas, piedras finas o preciosas y los esmaltes . . . . .	Kg.	1,11
—E	Cristales ópticos de todas clases, sin montura . . . . .	Kg.	1,125
15	Lámparas eléctricas incandescentes:		
—A	Bombillos en miniatura y especiales hasta 25 watts, incluyendo los bombillos de automóviles . . . . .	Ciento	2,00
—B	Todos los bombillos incandescentes hasta 50 watts de capacidad . . . . .	Ciento	3,00
—C	Todos los bombillos incandescentes de más de 50 watts y hasta 100 watts	Ciento	3,95
—D	Todos los bombillos incandescentes de más de 100 watts y hasta 300 watts	Ciento	5,05
—E	Todos los bombillos incandescentes de más de 300 watts . . . . .	Ciento	10,10

Tarifnummer	Bezeichnung der Waren	Maßstab	Zollsatz (Kub. Pesos)
18	Waren aus feinem Tonzeug und Steinzeug, glasiert oder nicht, gefirnißt oder nicht, hohl oder nicht:		
—G	Kacheln, Plinthen, Sockel, Friese, Balustraden, Kapitäle und ähnliche Gegenstände für Bauzwecke, mit Goldverzierungen oder Metallglanz, oder mit Reliefs, ein- oder mehrfarbig, Rohgewicht . . . . .	100 kg	3,00
20	Artikel aller Art aus Steingut, anderweit nicht genannt:		
—C	Alle Gegenstände, einschließlich solcher für den Tischgebrauch, bemalt, vergoldet oder mit Reliefverzierungen . . . . .	100 kg	6,24
21	Porzellanwaren aller Art, anderweit nicht genannt:		
—B	Bemalt, vergoldet oder mit Reliefverzierungen . . . . .	100 kg	7,254
22	Figuren, Vasen, Krüge, Hoch- und Tiefreliefs, Zierat für Toilettentische und Wohnräume aus feinem Tonzeug, Steingut, Steinzeug oder Biskuit . .	kg	0,32
23	Gegenstände der Tarifnummer 22 aus Porzellan . . . . .	kg	0,30
26	<b>ex</b> Gold, Platin oder Palladium, hergestellt als oder verarbeitet zu Platten und Blechen oder ihre Legierungen in beliebiger Form und in beliebigen Gegenständen:		
	Goldene Bleistifthalter, Reingewicht . . . . .	100 g	2,80
	zuzüglich vom Wert . . . . .		20%
36	Schmiedeeisen oder Stahl, gewalzt:		
—A	Eisenbahnschienen und -stangen, Rohgewicht . . . . .	100 kg	0,25
—B	Stangen aller Art, einschließlich der Drahtstangen, Felgen und Reifen, Rohgewicht . . . . .	100 kg	0,30
37	Gewalzte Bleche:		
—C	Verzinkt oder Weißblech, unbedruckt, nicht lithographiert, Rohgewicht . .	100 kg	0,075
—E <b>ex</b>	Poliert, gelocht, kalt gewalzt, galvanisiert oder nicht, sowie poliertes Band-eisen, Rohgewicht . . . . .	100 kg	1,20
40	Röhren, zylindrisch, dreikantig, achtkantig oder in beliebiger anderer Form, auch überzogen oder galvanisiert, mit Ausnahme der Spezialröhren für Dampfkessel, Rohgewicht . . . . .	100 kg	0,30
41	Draht, auch galvanisiert:		
—A	Von mehr als 2 mm bis zu 8 mm Durchmesser . . . . .	100 kg	0,25
—B	Von mehr als 1/2 mm bis zu 2 mm Durchmesser . . . . .	100 kg	0,45
—D	Kabel, Rohgewicht . . . . .	100 kg	0,90
45	Drahtgewebe:		
—A	Mit höchstens 19 Drähten in einem Quadrat von 23 mm Seitenlänge . . .	100 kg	2,50
—B	Mit 20 oder mehr Drähten in einem Quadrat von 23 mm Seitenlänge . . .	100 kg	7,50
47	Werkzeuge und Geräte, die keine Apparate darstellen:		
—A	Feine, für Kunst, Gewerbe und Handwerk aus Tiegelstahl oder aus feinem Stahl anderer Herstellungsart . . . . .	100 kg	3,00
—D	Scheren zum Öffnen von Blechbüchsen, zum Beschneiden und Ausputzen von Bäumen, dreieckige Hämmer, gewöhnliche Zangen und ähnliche Geräte, auch vernickelt oder mit einem anderen unedlen Metall überzogen . . .	100 kg	2,40
—E	Angelhaken . . . . .	100 kg	2,40
—F	Sonstige Werkzeuge oder Geräte . . . . .	100 kg	1,80
51	Näh- oder Sticknadeln, Häkelhaken und Schreibfedern, einschließlich Pappkartons, Reingewicht . . . . .	kg	0,225
53	Messerschmiedewaren:		
—A	Messer mit Griffen aus Holz, Eisen, Horn, Bein oder Masse, für Köche, Metzger, Sattler, Schuhmacher und andere Handwerke oder Gewerbe, einschließlich Wetzstähle; ferner Tafelmesser und -gabeln mit den oben genannten Griffen oder mit solchen aus demselben Material wie die Messer und Gabeln, auch ganz oder teilweise verzinkt oder vernickelt . . . . .	kg	0,12
—B	Mit Griffen aus anderen Stoffen, nicht überzogen, weder vergoldet noch versilbert, Klappmesser aller Art, ausgenommen Rasiermesser, Nagelscheren, Schneiderscheren u. dgl., auch verzinkt oder vernickelt . . . . .	kg	0,30

Partida	Descripción del Producto	Unidad de Adeudo	Derecho (Pesos Cubanos)
18	Barro fino colado y gres en manufactura vidriada o sin vidriar, barnizada o sin barnizar, sea o no hueco:		
—G	En azulejos, plintos, zócalos, cornisas, balaustros, capiteles y objetos análogos, para construcciones, decorados en oro, o con reflejos metálicos, o con relieves, en uno o más colores, P. B. . . . .	100 Kgs.	3,00
20	Loza en toda clase de artículos no especificados en otras partidas:		
—C	Todos los objetos incluyendo aquellos para servicios de mesa, pintados, dorados o con adornos de relieve . . . . .	100 Kgs.	6,24
21	Porcelana en toda clase de objetos no especificados en otras partidas:		
—B	Pintada, dorada o con adornos de relieve . . . . .	100 Kgs.	7,254
22	Figuras, floreros, jarrones, alto y bajo relieves, adornos de tocador y de habitaciones, de barro fino, loza, gres o biscuit . . . . .	Kg.	0,32
23	Los objetos de la partida 22, en porcelana . . . . .	Kg.	0,30
26 ex	Oro, platino o paladio, labrados o manufacturados, en chapas y láminas, o sus aleaciones en cualquier forma u objeto:		
	Lapiceros de oro, P. N. . . . .	Hectg.	2,80
	Más un derecho ad valorem del		20%
36	Hierro forjado o acero laminado:		
—A	En railes y barras carriles, P. B. . . . .	100 Kgs.	0,25
—B	En barras de todas formas, incluyendo las varillas, llantas y aros, P. B. . . . .	100 Kgs.	0,30
37	Planchas laminadas:		
—C	Estañadas y en hojalata, en blanco, no litografiadas, P. B. . . . .	100 Kgs.	0,075
—E ex	Pulimentadas, perforadas, las laminadas en frío, estén o no galvanizadas, y las cintas de flejes pulimentadas, P. B. . . . .	100 Kgs.	1,20
40	Tubos cilíndricos, triangulares, octagonales o de cualquiera otra forma, estén o no enchapados o galvanizados, excepto los tubos especiales para calderas, P. B. . . . .	100 Kgs.	0,30
41	Alambre, esté o no galvanizado:		
—A	De más de 2 milímetros a 8 milímetros de diámetro . . . . .	100 Kgs.	0,25
—B	De más de 1/2 mm a 2 milímetros de diámetro . . . . .	100 Kgs.	0,45
—D	En cables, P. B. . . . .	100 Kgs.	0,90
45	Tela metálica:		
—A	Hasta 19 hilos en un cuadrado de 23 milímetros de lado . . . . .	100 Kgs.	2,50
—B	De 20 o más hilos en un cuadrado de 23 milímetros de lado . . . . .	100 Kgs.	7,50
47	Herramientas y aperos que no constituyan aparatos:		
—A	Finas para artes, oficios y profesiones, hechas con acero fino fundido al crisol o por otro procedimiento . . . . .	100 Kgs.	3,00
—D	Tijeras para abrir latas, para podar y tesar, martillos triangulares, tenazas comunes e implementos análogos, con o sin niquelado o baño de otro metal común . . . . .	100 Kgs.	2,40
—E	Anzuelos para pescar . . . . .	100 Kgs.	2,40
—F	Las demás herramientas o implementos . . . . .	100 Kgs.	1,80
51	Agujas de coser o bordar, ganchos de crochet y plumas, con inclusión de los envases de cartón, P. N. . . . .	Kg.	0,225
53	Cuchillería:		
—A	Cuchillos con mangos de madera, hierro, asta, hueso o pasta, para uso de cocineros, carniceros, talabarteros, zapateros y de los otros oficios o artes, incluyendo los afiladores; y los cuchillos y tenedores de mesa con los mangos dichos, o los de su propia materia, estén o no, en todo o en parte, estañados o niquelados . . . . .	Kg.	0,12
—B	Con mangos de otras materias, sin enchapado, dorado ni plateado, las navajas de todas clases, excepto las de afeitar; y las tijeras para uñas, costura y análogas, estén o no estañadas o niqueladas . . . . .	Kg.	0,30

Tarifnummer	Bezeichnung der Waren	Maßstab	Zollsatz (Kub. Pesos)
—C	Taschenmesser mit Griffen aus gewöhnlichen Metallen oder anderen Stoffen, nicht überzogen, weder vergoldet noch versilbert, Rasiermesser, einschließlich Sicherheitsrasiermesser, sog. Rasierapparate, nicht überzogen, weder vergoldet noch versilbert; ferner blanke Waffen und ihre Einzelteile, einschließlich Säbel, Degen und Florette für den Fechtssport . . . . .	kg	0,36
—E	Instrumente des vorstehenden Buchstabens (ärztliche und chirurgische Instrumente, einschließlich solcher für Zahnärzte), sofern ihr Gewicht 1 kg oder weniger beträgt . . . . .	kg	0,80
58	Bettstellen und andere feine Waren:		
—C	Küchengeschirr aus emailliertem Eisen . . . . .	100 kg	3,30
	Kupfer und kupferhaltige Legierungen aus unedlen Metallen (Messing, Bronze usw.):		
61	In Stangen aller Art, Rohgewicht . . . . .	100 kg	2,45
62	Bleche und Pulver:		
—A	Bleche, Rohgewicht . . . . .	100 kg	2,40
—C	In Folien oder Pulverform, Reingewicht . . . . .	kg	0,07
74	Zink, Blei und andere nicht besonders tarifierte Metalle und ihre Legierungen:		
—C	Röhren, Jagdschrot und andere nicht besonders tarifierte Gegenstände, Rohgewicht . . . . .	100 kg	2,00
—K	Flaschenkapseln und andere Umschließungen für gewerbliche Zwecke, bronziert, bedruckt oder lithographiert, mit Einprägungen in beliebiger Anzahl . . . . .	kg	0,04
85	Künstliche Farben:		
—A ex	In Pulverform oder in Stücken, ausgenommen Indigo auf metallischer Grundlage in Kugeln oder Würfeln . . . . .	100 kg	0,40
—B	Aus Steinkohle gewonnene Farben . . . . .	kg	0,07
88	Tinten und Farben:		
—C	Steindruckfarben . . . . .	100 kg	3,25
97	Alkaloide und ihre Salze: Gold-, Silber- und Platinchlorid:		
—B	Narkotische Alkaloide und ihre Salze; Reingewicht . . . . .	kg	6,16
—C	Nicht narkotische Alkaloide, Reingewicht . . . . .	kg	1,40
98	Chemische Erzeugnisse, nicht besonders tarifiert; Azeton und Holzgeist sowie Kesselsteinentfernungsmittel:		
—C	Azeton und Methylalkohol oder Holzgeist, Rohgewicht . . . . .	100 kg	0,70
110	Kohle, für elektrotechnische Zwecke hergerichtet, Rohgewicht . . . . .	100 kg	3,12
124	Einsätze, Spitzen und Kanten aller Art:		
—B	Feine, wie die sog. Phantasiearbeiten und die mit der Hand hergestellten, Reingewicht . . . . .	kg	1,40
130	Säcke und Gewebe aus Jute oder Sacktuch:		
—B	Jutegewebe, sog. Sackleinen, im Gewicht von 20 kg oder mehr je 100 qm und mit nicht mehr als 6 Fäden, Rohgewicht . . . . .	100 kg	1,40
152	Papier, in endlosen Rollen, in Bogen oder Blättern, weiß oder farbig, auch satiniert oder geqlättet, mit oder ohne Wasserzeichen oder Prägung, weder geschnitten noch bemalt:		
—I	Papier der Tarifnummer 152 H, ohne Leinen verarbeitet, nur in der Masse geleimt, allgemein als Schreibpapier bekannt . . . . .	100 kg	4,80
—K	Sonstiges Papier, roh, in endlosen Rollen, nicht besonders tarifiert . . . . .	100 kg	3,60
—L	Papier der Tarifnummer 152 G, sog. Reispapier . . . . .	100 kg	2,90
155	Papierwaren:		
—G	Zigarettenpapier, zugeschnitten, in Bobinen oder Rollen jeder Breite, gefalzt oder in jeder Weise verarbeitet . . . . .	v. Wert	40%
156	Chemisches Papier:		
—E	Vergoldet, versilbert, vernickelt, mit Quecksilber usw. bestrichen, in Form von Blättern oder Streifen, einschließlich Papier oder Pappe, mit Aluminium belegt, glatt, verziert, farbig oder gepreßt . . . . .	kg	0,07

Partida	Descripción del Producto	Unidad de Adeudo	Derecho (Pesos Cubanos)
—C	Cuchillas de bolsillo con mangos de metales comunes, o de otras materias sin enchapado dorado ni plateado, las navajas de afeitar, incluyendo las de seguridad, conocidos por máquinas de afeitar, sin enchapado, dorado ni plateado, y las armas blancas y sus piezas, comprendidos los sables, espadas y floretes para esgrima . . . . .	Kg.	0,36
—E	Los instrumentos de la letra precedente (instrumentos para medicina y cirugía incluso la dental), cuando su peso fuere de 1 kg o menos . . . . .	Kg.	0,80
58	Camas y otros artículos de manufactura fina:		
—C	Baterías de cocina de hierro esmaltado . . . . .	100 Kgs.	3,30
	Cobre y las aleaciones de metales comunes en que entre el cobre (latón, bronce, etc.):		
61	En barras de todas clases, P. B. . . . .	100 Kgs.	2,45
62	Laminado en planchas y en polvo:		
—A	Laminado, en planchas, P. B. . . . .	100 Kgs.	2,40
—C	En hojas o en polvo, P. N. . . . .	Kg.	0,07
74	Zinc, plomo y otros metales no tarifados especialmente y sus aleaciones:		
—C	En tubos, perdigones y otros objetos no tarifados especialmente, P. B. . . . .	100 Kgs.	2,00
—K	Cápsulas para botellas y otros envases para industrias, bronceadas, con impresiones o litografiadas, con estampaciones en cualquier número . . . . .	Kg.	0,04
85	Colores artificiales:		
—A ex	En polvo o terrón, excepto el añil de base metálica en bolas o cuadraditos . . . . .	100 Kgs.	0,40
—B	Colores derivados del carbón de piedra . . . . .	Kg.	0,07
88	Tintas:		
—C	Para imprimir litográficamente . . . . .	100 Kgs.	3,25
97	Alcaloides y sus sales; y los cloruros de oro, plata y platino:		
—B	Alcaloides narcóticos y sus sales, P. N. . . . .	Kg.	6,16
—C	Alcaloides no narcóticos, P. N. . . . .	Kg.	1,40
98	Productos químicos no tarifados especialmente; acetona y alcohol de madera y los desincrustantes:		
—C	Acetona y alcohol metílico o de madera, P. B. . . . .	100 Kgs.	0,70
110	Carbones preparados para uso eléctrico, P. B. . . . .	100 Kgs.	3,12
124	Encajes, blondas y puntillas de todas clases:		
—B	De clase fina, como los llamados de fantasía y los tejidos a mano, P. N. . . . .	Kg.	1,40
130	Sacos y tela de yute o arpillera:		
—B	Tela de yute conocida con el nombre de arpillera, cuyo peso sea de 20 Kgs. o más, los 100 metros cuadrados, no pasando de 6 hilos, P. B. . . . .	100 Kgs.	1,40
152	Papel continuo en rollos, pliegos u hojas, blanco o de colores, esté o no satinado o alisado, con o sin marcas al agua o a presión, sin recortar ni pintar:		
—I	El mismo papel que el tarifado en la letra H de esta partida, sin que en su elaboración entre el lino, encolado solamente en la pasta, comunmente conocido por papel de escribir . . . . .	100 Kgs.	4,80
—K	Los demás papeles en rama, continuos, no tarifados especialmente . . . . .	100 Kgs.	3,60
—L	El mismo papel de la partida 152-G, conocido por papel de arroz . . . . .	100 Kgs.	2,90
155	Manufacturas de papel:		
—G	Papel para cigarros, cortado en bobinas o rollos de cualquier ancho, empalmado o manufacturado en cualquier forma . . . . .	Ad Val.	40%
156	Papeles químicos:		
—E	Dorado, plateado, niquelado, azogado, etc., en hojas o tiras, incluyendo papel o cartón cubierto con aluminio, ya sea liso, de fantasía, en colores o repujado . . . . .	Kg.	0,07

Tarifnummer	Bezeichnung der Waren	Maßstab	Zollsatz (Kub. Pesos)
160	Tapetenpapier, bedruckt:		
—A	Auf natürlichem Grund, matt oder glänzend . . . . .	100 kg	4,20
—B	Auf einem Grund von unedlen Metallen, Wolle oder Glas . . . . .	kg	0,21
167	Edelhölzer für die Kunsttischlerei:		
—A	Stämme oder Teile davon, rohe Blöcke oder Stücke, Rohgewicht . . . . .	100 kg	0,80
—B	Bohlen und Bretter von mehr als 4 cm Stärke, Rohgewicht . . . . .	100 kg	1,20
207	Klaviere Pianolas, Sprechmaschinen u. dgl sowie Zubehörteile:		
—A	Klaviere und Pianolas . . . . .	v. Wert	35%
208	Harmonien und Orgeln . . . . .	v. Wert	35%
209	Harfen, Violinen, Violoncellos; Gitarren, spanische Gitarren und Mandolinen mit Einlegearbeiten; Flöten und Pikkoloflöten des Ringsystems (sistema de anillos); Metallinstrumente mit 6 oder mehr Pistons und Einzelteile für Blasinstrumente, aus Holz und Kupfer:		
—A	Harfen, Violinen, Violoncellos; Gitarren, spanische Gitarren und Mandolinen mit Einlegearbeiten . . . . .	v. Wert	28%
—B	Flöten und Pikkoloflöten des Ringsystems, Metallinstrumente mit 6 oder mehr Pistons und Einzelteile für Blasinstrumente, aus Holz oder Kupfer . . . . .	v. Wert	21%
210	Etus mit Spieldosen, wenn letztere den Wert bestimmen, sowie sonstige Musikinstrumente . . . . .	v. Wert	28%
211	Uhren und Chronometer:		
—B	Solche der Tarifnummer 211 —A aus anderen Metallen . . . . .	v. Wert	15%
213	Wissenschaftliche Apparate und Teile für diese:		
—A	Wissenschaftliche Apparate für physikalische Laboratorien, für die Landvermessung, Bodenprüfung und Schifffahrt . . . . .	v. Wert	8%
—B	Einzelteile von wissenschaftlichen Apparaten für physikalische Laboratorien, für die Landvermessung, Bodenprüfung und Schifffahrt . . . . .	v. Wert	6%
214	Brückenwaagen, Laufgewichtswaagen, Balkenwaagen sowie sonstige Wiegevorrichtungen, einschließlich deren Einzel- und Zubehörteile . . . . .	v. Wert	12%
215	ex Maschinen und Apparate für die Herstellung und das Raffinieren von Zucker und Alkohol, einschließlich deren Einzel- und Zubehörteile, nicht besonders tarifiert:		
	Kessel, Pumpen, Motoren, Zentrifugen und Dampfkappen für die Zuckerindustrie . . . . .	v. Wert	7,98%
216	Maschinen und Geräte für Landwirtschaft und Industrie:		
—B	Ortsfeste und ortsveränderliche Maschinen, Apparate und Werkzeuge für die Industrie im allgemeinen und für die Umwandlung von nicht besonders tarifierten, in Herstellungsbetrieben benötigten Erzeugnissen, einschließlich derjenigen, die zu Wasserleitungen gebraucht werden, sowie nicht besonders tarifierte Einzel- und Zubehörteile für die genannten Maschinen und Apparate . . . . .	v. Wert	7,98%
—C	Meßapparate und -instrumente, die in Verbindung mit Industrie- und landwirtschaftlichen Maschinen und Apparaten gebraucht werden, wie Thermometer, Manometer, Pyrometer, Druckmesser, Kohlensäuremesser, Vakuummeter, usw . . . . .	v. Wert	10,5%
217	Motoren aller Art, ortsfest oder nicht, einschließlich der Windmotoren, sowie deren Einzel- und Zubehörteile, nicht besonders tarifiert . . . . .	v. Wert	7,98%
227	Fahrzeuge, Kraftwagen, Fahrräder und Zweiräder:		
—B	Fertiggestellte Personenkraftwagen mit aufgesetzter Karosserie aus beliebigem Material, deren Wert ab Werk 750 Dollar nicht übersteigt . . . . .	v. Wert	10%
—C	Fertiggestellte Personenkraftwagen mit aufgesetzter Karosserie aus beliebigem Material, deren Wert ab Werk mehr als 750 Dollar beträgt und 1500 Dollar nicht übersteigt . . . . .	v. Wert	10%
—D	Fertiggestellte Personenkraftwagen mit aufgesetzter Karosserie aus beliebigem Material, deren Wert ab Werk mehr als 1500 Dollar beträgt und 2300 Dollar nicht übersteigt . . . . .	v. Wert	12%
—E	Fertiggestellte Personenkraftwagen mit aufgesetzter Karosserie aus beliebigem Material, deren Wert ab Werk 2300 Dollar übersteigt . . . . .	v. Wert	18%
—F	Fertiggestellte Lastkraftwagen mit aufgesetzter Karosserie aus Holz und Metall, wobei das Holz vorherrscht . . . . .	v. Wert	22,5%

Partida	Descripción del Producto	Unidad de Adeudo	Derecho (Pesos Cubanos)
160	Papel de entapizar, estampado:		
—A	Sobre fondo natural, mate o lustroso . . . . .	100 Kgs.	4,20
—B	Sobre fondo de metales comunes, lana o vidrio . . . . .	Kg.	0,21
167	Madera fina para ebanistería:		
—A	En troncos o secciones de éstos, en tozas o pedazos en bruto, P. B. . . . .	100 Kgs.	0,80
—B	En tablonos y tablas de más de 4 centímetros de grueso, P. B. . . . .	100 Kgs.	1,20
207	Pianos, autopianos, fonógrafos y sus similares y accesorios:		
—A	Pianos y autopianos . . . . .	Ad Val.	35%
208	Armonios y órganos . . . . .	Ad Val.	35%
209	Arpas, violines, violoncellos; las guitarras, bandurrias y mandolinas con incrustaciones; las flautas y flautines del sistema de anillos; los instrumentos de metal de 6 o más pistones y las piezas sueltas para instrumentos de viento, de madera o cobre:		
—A	Arpas, violines, violoncellos; las guitarras, bandurrias y mandolinas con incrustaciones . . . . .	Ad Val.	28%
—B	Flautas y flautines del sistema de anillos, los instrumentos de metal de 6 o más pistones y las piezas sueltas para instrumentos de viento, de madera o cobre . . . . .	Ad Val.	21%
210	Los estuches con caja de música, si esta determina el valor, y los demás instrumentos de música . . . . .	Ad Val.	28%
211	Relojes y cronómetros:		
—B	Los mismos de la letra A de esta partida, en otros metales . . . . .	Ad Val.	15%
213	Aparatos científicos y piezas para los mismos:		
—A	Los aparatos científicos usados en los laboratorios de física y los de geodesia, agrimensura y náutica . . . . .	Ad Val.	8%
—B	Las piezas sueltas para los aparatos científicos, usados en los laboratorios de física y los de geodesia, agrimensura y náutica . . . . .	Ad Val.	6%
214	Básculas, romanas, balanzas y demás aparatos de pesar, incluyendo las piezas sueltas y accesorios para los mismos . . . . .	Ad Val.	12%
215 ex	Maquinarias y aparatos para fabricar o refinar azúcar o alcohol, incluyendo piezas sueltas y accesorios para los mismos, no tarifados especialmente: Calderas, bombas, motores, centrifugas y trampas de vapor, para la industria azucarera . . . . .	Ad Val.	7,98%
216	Maquinarias e instrumentos agrícolas e industriales:		
—B	Máquinas portátiles o fijas, aparatos e instrumentos para la industria en general, y para la transformación de productos empleados en manufacturas no tarifados especialmente incluyendo las utilizadas en acueductos y las piezas sueltas y accesorios para dichas máquinas y aparatos, no tarifadas especialmente . . . . .	Ad Val.	7,98%
—C	Aparatos e instrumentos para medir, usados en conexión con las maquinarias y aparatos industriales e agrícolas, tales como termómetros, manómetros, pirómetros, medidores de presión, medidores de bióxido de carbono, medidores al vacío, etc. . . . .	Ad Val.	10,5%
217	Motores de todas clases, fijos o no, incluyendo los molinos de viento, y las piezas sueltas y accesorios para los mismos, no tarifados especialmente	Ad Val.	7,98%
227	Carruajes, automóviles, velocipedos y bicicletas:		
—B	Automóviles de construcción terminada, con carrocería armada, de cualquier material, cuyo valor en fábrica no exceda de \$ 750,00 . . . . .	Ad Val.	10%
—C	Automóviles de construcción terminada, con carrocería armada, de cualquier material, cuyo valor en fábrica sea mayor de \$ 750,00 y no exceda de \$ 1 500,00 . . . . .	Ad Val.	10%
—D	Automóviles de construcción terminada, con carrocería armada, de cualquier material, cuyo valor en fábrica sea mayor de \$ 1 500,00 y no exceda de \$ 2 300,00 . . . . .	Ad Val.	12%
—E	Automóviles de construcción terminada, con carrocería armada, de cualquier material, cuyo valor en fábrica exceda de \$ 2 300,00 . . . . .	Ad Val.	18%
—F	Camiones de construcción terminada, con carrocería armada, de madera y metal, en que predomine la madera . . . . .	Ad Val.	22,5%

Tarifnummer	Bezeichnung der Waren	Maßstab	Zollsatz (Kub. Pesos)
—G	Die gleichen mit Karosserie aus Stahl oder anderem Metall . . . . .	v. Wert	14%
—H	Fahrgestelle für Personenkraftwagen, ohne Karosserie . . . . .	v. Wert	12%
—I	Fahrgestelle für Lastkraftwagen, auch mit Führerhaus, bei welchem das Metall vorherrscht, aber ohne Karosserie sowie Fahrgestelle für Omnibusse, ohne Karosserie . . . . .	v. Wert	5%
—J	Karosserien für Personenkraftwagen aus Stahl oder anderem Metall, auch in Verbindung mit Holz . . . . .	v. Wert	9%
—K	Karosserien aus Stahl oder anderem Metall für Lastkraftwagen und Omnibusse, zusammengesetzt . . . . .	v. Wert	15%
—L	Karosserien aus Stahl oder anderem Metall für Lastkraftwagen und Omnibusse, wenn sie vollkommen zerlegt eingehen . . . . .	v. Wert	7,5%
—N	Einzel- und Zubehörteile, nicht besonders taxiert, für Personen- und Lastkraftwagen . . . . .	v. Wert	5%
—O	Traktoren . . . . .	v. Wert	4%
—P	Einzel- und Zubehörteile für Traktoren, nicht besonders taxiert . . . . .	v. Wert	4%
—Q	Motorräder u. dgl. sowie deren Einzel- und Zubehörteile, nicht besonders taxiert . . . . .	v. Wert	15%
—S	Einzel- und Zubehörteile nicht besonders taxiert, für Fahrräder und Zweiräder . . . . .	v. Wert	8%
228	Eisenbahn-Personenwagen jeder Art . . . . .	v. Wert	12%
229	Waggons, Güterwagen und Förderwagen für Bergwerke:		
—C	Förderwagen für Bergwerke . . . . .	v. Wert	12%
313 ex	Spiele, Spielzeug und andere Gegenstände zur Unterhaltung und Zerstreuung, nicht besonders taxiert, ausgenommen solche aus Holz und Kunststoffen . . . . .	v. Wert	15%
	<p>Entsprechend der Vorschrift in Ziffer 7 dieser Vereinbarung werden die Vereinigten Staaten von Amerika weiterhin bei den Buchstaben A, B, C, D und E der Tarifnummer 15 eine Präferenzspanne genießen. — Diese Spanne besteht in dem Unterschied zwischen den Zollsätzen der verschiedenen Buchstaben der genannten Tarifnummer gemäß den Angaben in dieser Liste und dem Vorzugszollsatz, der in Teil II der Liste IX zum Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommen nachgewiesen ist.</p>		



Partida	Descripción del Producto	Unidad de Adeudo	Derecho (Pesos Cubanos)
—G	Los mismos con carrocería de acero u otro metal . . . . .	Ad Val.	14%
—H	Automóviles en chasis, sin carrocería . . . . .	Ad Val.	12%
—I	Camiones en chasis, con o sin caseta para el chauffeur, en la que predomine el metal, pero sin carrocería, y chasis para omnibus sin carrocería	Ad Val.	5%
—J	Carrocería para automóviles, construidos de acero u otro metal, combinadas o no con maderas . . . . .	Ad Val.	9%
—K	Carrocerías de acero u otro metal para camiones y omnibus, armadas . .	Ad Val.	15%
—L	Carrocerías de acero u otro metal para camiones u omnibus, cuando se importen completamente desarmadas . . . . .	Ad Val.	7,5%
—N	Piezas y accesorios no tarifados especialmente, para automóviles y camiones	Ad Val.	5%
—O	Tractores . . . . .	Ad Val.	4%
—P	Piezas sueltas y accesorios para tractores, no tarifados especialmente . .	Ad Val.	4%
—Q	Motocicletas y sus análogos y las piezas sueltas y accesorios para las mismas, no tarifados especialmente . . . . .	Ad Val.	15%
—S	Piezas sueltas y accesorios no tarifados especialmente, para velocipedos y bicicletas . . . . .	Ad Val.	8%
228	Coches de ferrocarril para pasajeros, de todas clases . . . . .	Ad Val.	12%
229	Vagones, carros para ferrocarril y vagonetas para minas:		
—C	Vagonetas para minas . . . . .	Ad Val.	12%
313 ex	Juegos, juguetes y otros objetos de entretenimiento o diversión, no tarifados especialmente, con excepción de los de madera y de los plásticos . . . . .	Ad Val.	15%

A los efectos de lo dispuesto en el Apartado 7 de este Acuerdo, los Estados Unidos de América continuarán disfrutando de un margen de preferencia con respecto a la Partida 15 en sus letras A, B, C, D y E. Este margen consistirá en la diferencia entre los tipos de derecho para las varias letras de dicha Partida, según se especifica en esta Lista, y el tipo de derecho preferencial consignado en la Parte II de la Lista IX anexa al Acuerdo General sobre Aranceles y Comercio.

**Verordnung  
über die Geltung des Gesetzes über Schifferdienstbücher  
im Lande Berlin.**

**Vom 24. Oktober 1952.**

Auf Grund des § 15 Abs. 2 des Gesetzes über die Stellung des Landes Berlin im Finanzsystem des Bundes (Drittes Überleitungsgesetz) vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1) verordnet die Bundesregierung mit Zustimmung des Bundesrates:

§ 1

Das Gesetz über Schifferdienstbücher vom 12. Februar 1951 (Bundesgesetzbl. II S. 3) gilt im Lande Berlin, sobald das Land Berlin die Anwendung dieses Gesetzes nach Artikel 87 Abs. 2 seiner Verfassung beschlossen hat.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Bonn, den 24. Oktober 1952.

Der Stellvertreter des Bundeskanzlers  
Blücher

Der Bundesminister für Verkehr  
Seebohm

---

**Dritte Bekanntmachung  
über die Geltung des Ersten Abkommens  
zur Vereinheitlichung des Luftprivatrechts.**

**Vom 11. November 1952.**

In Ergänzung der Bekanntmachungen vom 27. August 1951 (Bundesgesetzbl. II S. 176) und 24. März 1952 (Bundesgesetzbl. II S. 437) wird hiermit bekanntgemacht, daß Einverständnis darüber festgestellt worden ist, daß das am 12. Oktober 1929 in Warschau unterzeichnete Abkommen zur Vereinheitlichung von Regeln über die Beförderung im internationalen Luftverkehr (Erstes Abkommen zur Vereinheitlichung des Luftprivatrechts) nebst seinem Zusatzprotokoll (Reichsgesetzbl. 1933 II S. 1040) auch im Verhältnis zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Kanada gegenseitig angewendet wird.

Bonn, den 11. November 1952.

Der Bundesminister des Auswärtigen  
In Vertretung  
Hallstein

**Bekanntmachung zum Internationalen Vertrag  
zur Unterdrückung des Branntweinhandels  
unter den Nordseefischern auf hoher See.**

Vom 14. Oktober 1952.

Zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland einerseits und den Regierungen der Königreiche Belgien, Dänemark und der Niederlande andererseits ist durch Notenwechsel Einverständnis darüber festgestellt worden, den am 16. November 1887 in Den Haag abgeschlossenen Internationalen Vertrag zur Unterdrückung des Branntweinhandels unter den Nordseefischern auf hoher See (Reichsgesetzbl. 1894 S. 427) nebst Zusatzprotokollen vom 14. Februar 1893 / 11. April 1894 (Reichsgesetzbl. 1894 S. 435) mit Wirkung vom 1. Mai 1952 im Verhältnis zwischen der Bundesrepublik Deutschland einerseits und den Königreichen Belgien, Dänemark und der Niederlande andererseits gegenseitig wieder anzuwenden.

Bonn, den 14. Oktober 1952.

Der Bundesminister des Auswärtigen  
In Vertretung  
Hallstein

***Nachrichtlicher Abdruck aus Teil I***

(amtliche Zitierweise: Bundesgesetzbl. I S. 734):

**Verordnung  
über die Beförderung brennbarer Flüssigkeiten auf Binnenwasserstraßen.**

Vom 27. Oktober 1952.

Auf Grund des § 3 Abs. 2 des Gesetzes der Verwaltung des Vereinigten Wirtschaftsgebietes über die Untersuchung der Rheinschiffe und -flöße und über die Beförderung brennbarer Flüssigkeiten auf Binnenwasserstraßen vom 21. Juni 1949 (WiGBI. S. 91) in Verbindung mit Artikel 129 des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland wird im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Arbeit und den Landesregierungen von Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen und Bremen verordnet:

§ 1

Die Vorschriften über die Beförderung brennbarer Flüssigkeiten auf Binnenwasserstraßen (Anlage 2 der Verordnung über die Untersuchung der Rheinschiffe und -flöße und über die Beförderung brennbarer Flüssigkeiten auf Binnenwasserstraßen vom 30. April 1950 — Bundesgesetzbl. S. 371, 389 —) werden auf folgenden Bundeswasserstraßen eingeführt:

1. auf dem Neckar von der Mündung aufwärts bis Plochingen,
2. auf dem Main von der Mündung aufwärts bis zur Regnitzmündung und auf der Regnitz aufwärts bis Bamberg,

3. auf der Lahn von der Grenze des Landes Rheinland-Pfalz aufwärts bis zum Wehr Badenburger oberhalb Gießen,
4. auf dem Spoykanal mit dem Griethausener Altrhein,
5. auf den westdeutschen Kanälen (§ 1 — WK — der Deutschen Binnenschiffahrtspolizeiverordnung vom 12. April 1939, Reichsgesetzbl. II S. 655), jedoch auf dem Dortmund-Ems-Kanal einschließlich des Geltungsbereichs der Seeschiffahrtstraßen-Ordnung vom 6. Mai 1952 (Bundesgesetzbl. II S. 553), auf dem Mittelrandkanal nur von Bevergern bis Rühren (km 258,7),
6. auf der Ems von der Einmündung des Papenburger Sielkanals bis zur Seegrenze,
7. auf der Weser von Hann.-Münden bis zur Seegrenze, ferner
  - auf der Werra von der Weser aufwärts bis Eschwege,
  - auf der Fulda von der Weser aufwärts bis Mecklar,
  - auf der Aller von der Mündung aufwärts bis Celle,
  - auf der Leine von der Mündung aufwärts bis Hannover,

auf der Unteren Hunte von der Mündung aufwärts bis Oldenburg und auf der Lesum.

## § 2

Zuständige Behörden im Sinne der Vorschriften über die Beförderung brennbarer Flüssigkeiten auf Binnenwasserstraßen sind für die Aufgaben

1. nach den Artikeln 6, 8, 11, 13, 22, 79, 80, 84 und 103 die jeweils örtlich zuständigen Mittelbehörden der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung,
2. nach Artikel 17 die Wasser- und Schifffahrtsämter Würzburg, Duisburg, Emden, Minden und Bremen,
3. nach den Artikeln 20 und 21 diejenige Behörde, die das Sonderzeugnis nach Artikel 16 oder den Vermerk nach Artikel 18 erteilt,
4. nach den Artikeln 25 und 78 jede Behörde der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung.

## § 3

Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften über die Beförderung brennbarer Flüssigkeiten auf

Binnenwasserstraßen werden nach § 366 Nr. 10 des Strafgesetzbuchs bestraft.

## § 4

(1) Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft. Von den Bestimmungen der Artikel 16, 17 Nr. 2 und 18 der Vorschriften über die Beförderung brennbarer Flüssigkeiten auf Binnenwasserstraßen sind Binnenschiffe bis zum 30. Juni 1953 befreit.

(2) Mit dem Inkrafttreten dieser Verordnung sind auf den in § 1 bezeichneten Bundeswasserstraßen folgende Vorschriften nicht mehr anzuwenden:

§ 9 der Strom- und Schifffahrtspolizeiverordnung für die westdeutschen Kanäle vom 23. Juli 1938 (Reichsgesetzbl. II S. 266),

§ 27 Abs. 1 Satz 3 und § 28 der Polizeiverordnung für die Schifffahrt und Flößerei auf der Weser von Hann.-Münden bis zur Kaiserbrücke in Bremen vom 27. Februar 1907 (Sonderbeilage zum Amtsblatt der Regierung Kassel Nr. 13, Hildesheim Nr. 13, Hannover Nr. 12, Minden Nr. 13, Stade Nr. 13).

Bonn, den 27. Oktober 1952.

Der Bundesminister für Verkehr  
Seeböhm